



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 11 · 13. November 2019

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 03 74 23/5 75 14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67/28 98 23 · medien@grimmdruck.com

Liebe Adorfer...ihr seid einfach großartig!!!

Uns fehlen noch immer die Worte, was ihr am 30.10.2019, einem Werktag mitten in der Woche, bei frostigen Temperaturen geschafft habt: es war einfach überwältigend!!! Nicht nur, dass ihr so viele Kürbisse auf unterschiedlichste Art und Weise vorbereitet und damit unser Denkmal in eine zauberhafte Atmosphäre

Organisatoren und Helfer gewesen. Keiner hat in seinen kühnsten Träumen mit knapp 600 Kürbissen und mindestens doppelt so vielen Besuchern gerechnet. Klar, dass die Kapazitäten dafür kaum ausreichten. Doch der Lobel nahm es mit einer wunderbaren Gelassenheit, genoss diesen außergewöhn-

chern aus Nah und Fern (Kürbisse aus dem gesamten Oberen Vogtland, dem Unterland, aus Schönheide, ja sogar aus Tirol und Dresden fanden ihren Weg auf unseren Marktplatz). Nur durch eure Mitarbeit konnte aus unserer Idee des „1. Adorfer Kürbisleuchtens“ Wirklichkeit

Guddi, Elke, Jana, Rene & Marko und ihre Helfer Antje, Margrit, Stephanie, Leni, Sarah, Ida, Isabella, Emil, Ference, Frank, Alex, Michael & Rufus. Über die Zusendung von Fotos der Gewinnerkürbisse und besonders gelungener Kunstwerke würden wir uns sehr freuen.



getaucht habt. Ihr hattet auch die Engelsgeduld und das sympathische Verständnis, euch in Warteschlange für Warteschlange einzureihen und seid trotzdem voll des Lobes für uns

lichen Abend und war auch ein bisschen stolz auf sich und seine Stadt. ☺ Dafür bedanken wir uns auf das Allerherzlichste bei jedem Adorfer, der sich beteiligt hat und allen Besu-

werden. Wir ziehen unseren Hut und sagen: „Daumen hoch für die Adorfer!“ Und wie schön war es doch an den darauffolgenden Tagen hie und da ein orangeleuchtendes Kunstwerk im herbstlichen Stadtgebiet wieder zu entdecken... Die Kürbismädels und -jungs Nicole, Annett, Saskia, Dorit, Cara, Xena, Karin, Carola, Ramona,

Eine Übersicht der Sponsoren und Unterstützer erscheint in der Dezemberausgabe des Adorfer Stadtboten. Lust beim nächsten Mal oder einer anderen Aktion in und für Adorf mitzumachen? Dann einfach melden bei: **Bianca Jahn, Möglichmacherei Adorf, 0176-34551926, moeglichmacherei@adorf-vogtland.de**

Seniorenweihnachtsfeier im Gasthof Jugelsburg

Die Stadtverwaltung Adorf lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Adorf und den Ortsteilen zur traditionellen Weihnachtsfeier am **Mittwoch, den 11. Dezember, um 15.00 Uhr in den Gasthof Jugelsburg ein.**

Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm das Sie auf die Weihnachtstage einstimmt. Da nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen, bieten wir Ihnen

Fahrten mit dem Bürgerbus an. Abfahrtsmöglichkeiten bestehen von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, im 20-Minuten-takt, ab den Haltestellen Schillerstraße, Marktplatz, Sparkasse, Mühlweg und Remtengrün.

Rückfahrten ab 18.45 Uhr.

Ihr Bürgermeister
Rico Schmidt



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060

täglich 10.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass 17.30 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 74 23 / 22 47

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:

Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;
Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag 10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.

Ihr Bürgermeister Rico Schmidt

Vogtl., während der Dienststunden

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt, § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), in Verbindung mit § 39 Abs. 3 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG), § 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

Zusätzlich kann der Planfeststellungsbeschluss im UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de/> eingesehen werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

Adorf/Vogtl., den 12.11.2019

Im Auftrag



Rico Schmidt, Bürgermeister

Öffentliche Zustellung der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG)

Für: Christopher Kenneth John Burns

Letzte bekannte Adresse:

Bene Tanya 126
H-6050 Lajosmisze
Ungarn

wird die Mahnung vom 12.08.2019, Aktenzeichen 01.00330.2 zugestellt.

Die derzeitige Anschrift des Zahlungspflichtigen ist unbekannt. Zustellversuche durch die Post und Ermittlungen über die aktuelle Anschrift sind ergebnislos geblieben.

Das bezeichnete Dokument wird gem. § 4 Absatz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19.05.2010 (SächsGVBl. S.142) in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354) in der jeweils geltenden Fassung öffentlich zugestellt und kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises durch die genannte Person oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Kämmerei / Stadtkasse, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Mahnung gilt als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind (§10 Abs. 2 VwZG).

Adorf/Vogtl., 12.11.2019



Rico Schmidt

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- ♦ Die nächste **Stadtratssitzung** findet am **18.11.2019, um 19.00 Uhr**, im **Rathaus Adorf** statt. Am **02.12.2019, um 19.00 Uhr** findet eine **Sondersitzung des Stadtrates** statt.
- ♦ Der **Hauptausschuss** trifft sich am **03.12.2019, um 19.00 Uhr**, zu seiner nächsten Sitzung im **Rathaus Adorf**.
- ♦ Der **Technische Ausschuss** trifft sich am **02.12.2019, um 19.00 Uhr**, zu seiner nächsten Sitzung im **Rathaus Adorf**.
- ♦ **Bitte beachten! Haltestelle Zentralschule (Lessingstraße)**
Die zeitliche Begrenzung der Bushaltestelle (Haltebucht Richtung Schulstraße, ggü. Lessingstraße 12) wird aufgehoben. Somit gilt auch außerhalb der Schulzeiten (Wochenende, Feiertage, Schulferien) rund um die Uhr ein eingeschränktes Haltverbot!
Grund hierfür ist die Einführung des Vogtlandnetzes 2019+, ab dem 13.10.2019 wird diese Haltestelle stündlich von der Buslinie 30 (Adorf-Markneukirchen-Zwota-Klingenthal) angefahren.

Bekanntmachung

über die Planfeststellung für das Bauvorhaben

„**Modernisierung der historischen grenzüberschreitenden Straßenverbindung Bad Elster S 306 - Hranice III/2172 - S306 Bad Elster, OT Bärenloh**“
- Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses -

Der Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 18. September 2019 - Gz.: C32-0522/839/15 -, der das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit vom 25. November 2019 bis einschließlich 9. Dezember 2019 in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Bauamt, Markt 3 in, 08626 Adorf/

Ende des öffentlichen Teils

Biermarke = Markenbier? Gaststätte Deutsches Haus in Adorf

Als mein Buch „FRISCH AUSGESCHENKT“ vor fünf Jahren in den Druck ging, war mir bewusst, dass ich in ihm nur einen Teil der Adorfer Gaststätten- und Biergeschichte gestreift haben konnte. Ein mir damals völlig unbekanntes Thema war die „Biermarke“. Der Begriff „Biermarke“ ist nicht mit dem Markennamen des Bieres zu verwechseln. Neben dem Fußball spielt die Biermarke nach aktuellen Recherchen an den Stammtischen immer wieder eine wichtige Rolle und führt zu intensiven Debatten. Dies besonders deshalb, weil diese Marken sehr unterschiedlich gestaltet waren und so viel Spielraum für Spekulationen bieten. Die Biermarken bestanden zuerst aus Messing, dann aus Aluminium und später auch aus Plastik und kommen

und dem Kollegen hinterm Tresen handelte. Der Kellner tauschte die entsprechenden Marken für die bei ihm bestellten Biere am Tresen gegen gefüllte Gläser ein. So war ein einfacher Überblick über die je Kellner verkaufte Menge Bier zu jedem Zeitpunkt möglich. Mehr zu dieser Auffassung finden Sie unter <http://www.historisches-unterfranken.uni-wuerzburg.de/db/biermarken/biermarken/index.php> Manche Biermarken geben an, dass sie für den Bezug des Haustrunks einer Brauerei vorgesehen waren. Dieser Bezug soll teilweise auch über Automaten erfolgt sein. Dabei konnte ich nicht recherchieren, ob es sich hierbei um Flaschenbier- oder um Fassbierautomaten gehandelt hat. Ein ausgiebiges Pressestudium ergab, dass beide



ca. seit der Mitte des 19. Jh. zum Einsatz. Der Aufdruck auf diesen Biermarken ist sehr vielfältig. Er beginnt mit einfachen Kennzeichen und endet mit der Nennung von Brauereien bzw. Gasthäusern sowie Angaben zum Wert dieser Marke (ein Glas, oder ½ l bzw. 1 l oder einer Ziffer/Kontrollnummer). Auch die Form ist sehr verschieden.

An den Stammtischen wird regelmäßig über die Funktion der Biermarken gestritten. Die eine Fraktion vertritt die Auffassung, dass es sich hierbei um Wertmarken handelte, die in der Regel von den Hausfrauen erworben und den Ehemännern ausgehändigt wurden, wenn diese ihnen bei der Hausarbeit ständig vor die Füßen liefen. Es wird sehr bedauert, dass diese Tradition nicht mehr gelebt wird. Auf der anderen Seite wird behauptet, dass es sich hierbei um ein Abrechnungshilfsmittel zwischen Kellner

Fraktionen im Recht sind. Die Biermarken konnten auch im Vorfeld eines Wirtshausbesuches erworben und dann zur Zahlung verwendet werden. Den ältesten Beleg für eine Biermarke fand ich im Leipziger Tageblatt vom 10. Juni 1856.

Bei der oben abgebildeten Biermarke von Wolfgang Weigert handelt es sich um eine der ehemaligen Gaststätte „Deutsches Haus“ an der Oelsnitzer Straße in Adorf. Das Hexagramm in der Mitte besagt nicht, dass das Bier koscher gebraut wurde, sondern ist ein sogenannter Brauerstern, der auch als Zunftzeichen der Brauer bezeichnet wird. Er besteht aus zwei übereinandergelegten Dreiecken. Diese sollen die zum Brauen benötigten Elemente Feuer, Wasser und Luft bzw. die Zutaten Wasser, Malz und Hopfen symbolisieren. Laut Dr. Bernd Thier vom Stadtmuseum Münster ist die 15 eine Wertangabe (15 Pf.) und

entsprach im Zeitraum 1910-1916 den Preis für ein Glas Bier. Die oben abgebildete Marke könnte durchaus auch für einen Automaten einsetzbar gewesen sein. Da stellt sich die Frage, ob die Firma Kirmse aus Adorf auch Bierautomaten fertigte? Eine Messeanzeige aus dem Jahre 1905 schließt dies nicht aus. Über das Herstellungsjahr bzw. den Einsatzzeitraum im „Deutschen Haus“ gibt die Marke leider keine Auskunft. Was bekannt ist, sind folgende Daten:

Zum 1. Oktober 1876 übernahm E. Haferkorn den „Gasthof zum grünen Baum“ und änderte den Namen auf „Deutsches Haus“. Das Adressbuch von 1896 nennt als Wirt Theodor Müller. Weitere Pächter waren Carl Thoß, Otto Beutner, Albert Meinel, Richard Zöphel, Albert Geigenmüller, Emil Viertel und Franz Meissner. Im Januar 1917 erklärte Frau Meissner, dass das Gewerbe seit 1. Januar 1917 nicht mehr ausgeführt wird. Es ist anzunehmen, dass Franz Meissner zu diesem Zeitpunkt im Felde bzw. gefallen war. Ob das Gasthaus danach nochmals geöffnet wurde, ist aus den Unterlagen nicht ersichtlich. Somit ist klar, dass wir niemanden mehr fragen können, wie vor über 100 Jahren die Verwendung dieser Biermarken im „Deutschen Haus“

gehandhabt wurde. Zumindest ist klar, dass die obige Biermarke aus der Zeit vor dem 1. Weltkrieg stammt. Geht man von einem Jahresumsatz von 30.000 l in 350 Tagen aus, wurden im Durchschnitt täglich ca. 171 ½ l Gläser Bier im Deutschen Haus verkauft. Der Spitzenwert dürfte zu besonderen Anlässen jenseits der 500 Gläser gelegen haben. Das würde bedeuten, dass hierfür auch die entsprechende Anzahl von Biermarken vorrätig gewesen sein müssten. Wo werden diese geblieben sein? Eingeschmolzen für Kanonen? Ob sich heute bei den Numismatikern in Adorf noch die eine oder andere Biermarke in den Alben befindet? Es ist nicht auszuschließen, dass heute mit solchen Marken in der Weihnachtszeit in den Kaufmannsläden der Einkauf bezahlt wird. Laut Katalog von Peter Menzel gibt es folgende weitere Biermarken aus Adorf: 2 x Consum-Verein, Schützenhaus Adorf, 3 x Stadt Adorf, sowie Teppich- und Textilwerke AG Adorf. Ob es noch weitere gab? Über entsprechende Fotos würde ich mich freuen. Einen etwas erweiterten Artikel zu diesem Thema finden Sie demnächst auf der Homepage des Gewerbevereins Adorf.

Prost!

Klaus Peter Hörr

Auswertung der Bürgerbefragung

Nach der öffentlichen Vorstellung im Stadtrat am 28.10.2019, zu der erfreulich viele Bürgerinnen und Bürger kamen, können Sie die gesamte Auswertung der Befragung nun auf der Homepage der Stadt herunterladen und nachlesen. Zusätzlich liegen gedruckte Exemplare auch im Rathaus aus bzw. ist die Auswertung in Grundzügen weiterhin an der Litfasssäule und auf Ausstellungstafeln im Rathaus ersichtlich. Gerne beantworten wir Ihnen auch Fragen dazu.

Antje Gofler, Hauptamtsleiterin

www.adorf-vogtland.de

**HECK - FAHRRADTRÄGER
für VW Bus T4 mit Heckklappe
von privat zu verkaufen**

Preis: 125,- €

01 63. 3 22 45 52



Wir laden Sie herzlich zu unserer
6. HAUSMESSE
am Samstag, dem **23. November**,
von **10 - 17 Uhr** ein.

Wir zeigen Ihnen die neuesten Modelle
der italienischen Kollektionen **Kaos**,
Genesis und **La Matta** bzw.
der bayrischen Firma von **Bogen**.

Wir haben tolle Angebote für Sie. Außerdem schenken
wir Ihnen vor Weihnachten **20% Rabatt** auf Ihre neuen
Brillengläser. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team von Optik Blickfang in Bad Elster
Daniela Kollmus und Mareike Wollner



Optik Blickfang

Inh. Daniela Kollmus
Augenoptikermeisterin
Badstrasse 3, 08645 Bad Elster
Tel. 037437-2687
www.optik-blickfang.com

Jahresabschlussübung 2019 der Jugendfeuerwehr Adorf

Am Freitag, den 25.10.2019 fand die diesjährige Abschlussübung der Jugendfeuerwehr Adorf statt. Gegen 17:50 ertönte während des Schuldienstes der Alarm. „Brand mittel“, in der Straßenmeisterei Adorf, mit mehreren verletzten Personen lautete die Meldung. Die Kinder und Jugendlichen begaben sich in die Fahrzeughalle und besetzten die Fahrzeuge ELW, HLF 20/16, TLK 23/12, sowie das TSF aus Leubetha. Am Einsatzort begaben sich zwei Trupps des HLF ins Gebäude zur Menschenrettung, wobei 3 Personen gerettet werden konn-

ten. Weiter wurde eine Wasserversorgung von der naheliegenden Weißen Elster aufgebaut. Der Brand wurde von außen über das TLK bekämpft. Nach ca. 1 Stunde konnte die erfolgreiche Brandbekämpfung vermeldet werden. Die Jugendlichen konnten mit ihrer Leistung sehr zufrieden sein. Wieder im Gerätehaus angelangt, war Leckeres vom Grill vorbereitet. Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen der Übung beigetragen haben.
Manfred Hofmann,
Freiwillige Feuerwehr Adorf



Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Oktober 2019

05.10.2019 Sturmschaden

Um 10:30 wurde die Feuerwehr Adorf zur Beseitigung eines herabgefallenen starken Astes alarmiert. Auf dem Verbindungsweg zwischen Lessingstraße und B 92 musste das Hindernis beseitigt werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 13 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

08.10.2019 Fehlalarm

Um 9:30 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz in die Lebensgarten GmbH am Güterbahnhof in Adorf alarmiert. Ein technischer Defekt hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Es waren keine Maßnahmen seitens der Adorfer Kameraden notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 10 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

14.10.2019 Busbrand

Um 17:45 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz an die Straße zwischen Bad - Elster und Landhaus alarmiert. Gemeldet wurde ein Omnibusbrand. Noch auf der Fahrt zum Einsatzort kam die Meldung „

Einsatzabbruch „. Es handelte sich um einen Schwelbrand, der vom Fahrer mit Hilfe eines Feuerlöschers selbst bekämpft wurde. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 15 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

18.10.2019 Zubereitung von Essen

Um 22:50 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Bei der Zubereitung von Essen wurde die Brandmeldeanlage ausgelöst. Für die Adorfer Kameraden waren keine Maßnahmen notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 16 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

28.10.2019 Türnotöffnung

Es sollte für die Adorfer Kameraden ein ereignisreicher Tag werden. Um 11:50 wurde die Wehr Adorf zu einer Türnotöffnung in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Ein Bewohner war längere Zeit nicht bemerkt worden. Daraufhin öffneten die verständigten Kameraden die Wohnungstür. Auch hier befand sich der Bürger nicht. Später stellte

sich heraus, dass sich der Bewohner seit ein paar Tagen in einem Krankenhaus befindet. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 13 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

28.10.2019 Ölspur

Eine weitere Alarmierung erfolgte um 18:15. Die Kameraden wurden zu einer Ölspur im Bereich der B 92 von Adorf in Richtung Mühlhausen alarmiert. Da die Feuerwehr für die Beseitigung von Ölsuren auf Bundesstraßen nicht zuständig ist, wurde die entsprechende Ölbeseitigungsfirma benachrichtigt.

28.10.2019 Türnotöffnung

Um 21:05 wurde die Feuerwehr Adorf erneut zu einem Einsatz alarmiert. In einer Wohnung in der Schützenstraße konnte ein Bewohner längere Zeit von Bekannten nicht erreicht werden. Nachdem die Kameraden die Wohnungstür

geöffnet hatten, fanden sie den Bewohner wohlbehalten vor. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 17 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

31.10.2019 Verkehrsunfall

Um 7:25 wurde die Feuerwehr Adorf und Leubetha zu einem Verkehrsunfall auf der Straße von Leubetha in Richtung Saalig alarmiert. Die Fahrerin eines Pkw Skoda war von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Die Fahrerin war schon aus ihrem Fahrzeug befreit. Die Kameraden sicherten die Unfallstelle und banden mit Hilfe von Ölbindemittel auslaufende Betriebsflüssigkeiten.

Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, das TSF aus Leubetha, sowie 15 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

Manfred Hofmann, Freiwillige Feuerwehr Adorf

Infos aus der Möglichmacherei

Auf reges Interesse unserer Stadträte, sowie einer Vielzahl interessierter Bürger stieß die Präsentation der Möglichmacherei zur öffentlichen Stadtratssitzung am 28.10.2019. Einer Einführung zu Inhalten und Zielen dieses bundesweit einmaligen Projektes folgte eine Übersicht der bisherigen Arbeit. Vorgestellt wurden alle Aktionen, Projekte und Veranstaltungen, welche durch die Möglichmacherei

unterstützt oder realisiert werden konnten bzw. in der Entwicklung oder Planung sind.

Für alle interessierten Adorfer, die nicht dabei sein konnten, ist diese Präsentation bereits sowohl auf der Homepage der Stadt als auch auf einer Infotafel im Foyer der Ambulanz zu sehen sein. *Bianca Jahn, 0176- 34551926, moeglichmacherei@adorf-vogtland.de*

Max Uebel ist neuer Schnauzer-Champion!!!

Zur vierten Auflage meldeten sich 41 hochmotivierte Athletinnen und Athleten. Die Anspannung war deutlich spürbar. Jeder wollte heute sein bestes Schnauzer spielen und beim „Wimbledon des Schnauzersports“ einen Pokal ergattern. In sechs Runden mussten die Spieler möglichst viele Punkte sammeln. Es ging hin und her.... Vor den letzten beiden Runden hatten noch einige Kandidaten gute Chancen auf den ganz großen Wurf. Am Ende siegte aber der Adorfer Max Uebel souverän mit ganz starken 28 Punkten vor Ronny Roßbach (25), der in den

letzten zwei Runden mit 16! Punkten aufs Podium stürmte, und dem Oelsnitzer Marcel S. (24), der sich erst im Stechen den 3. Platz sicherte. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger!!! Die Schnauzerlegende Helmut „Mocckel“ Schneider schaffte es heuer nur ins vordere Mittelfeld. Und natürlich auch ein großes Dankeschön an den Gasthof Jugelsburg, an Robert Geier für die Musik und an alle Teilnehmer und Gäste, insbesondere an die Schnauzerfreunde aus Oelsnitz. Es war ein sehr schönes Turnier, die Einnahmen werden wie immer sinnvoll gespendet. *Klaus Thoß*



HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



- inkl. Saunabänke
- Deckenbeleuchtung mit Farblicht
- 9kW Harvia Vitra Saunaofen
- Thermometer und Sanduhr
- Aufgüsseimer + Kelle
- Computergesteuertes Bedienfeld
- Klimasteuerung

AWT Sauna E1201A
Pappelholz
236x236 9kW
ab 5.999,- EUR

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

klein.anzeigen

Frührentner möchte auf 450.- € Basis, gern Ihr Unternehmen als Helfer oder in Anlernstätigkeit unterstützen. ☎ 0162-8859080

Einfamilienhaus, sanierungsbed., Garage, Nebengebäude, Hof mit Abstellfl. Betonpflaster, 800 qm im Vogtland zu verkaufen ☎ 0176-53039859

Ehrenamtliche Alltagsbegleiter gesucht Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren und wären gerne als Alltagsbegleiter tätig? Vielleicht helfen sie bereits einer/m Bekannten oder einer Person aus der Nachbarschaft. Sie können monatlich bis max. 80 Euro erhalten. Für die begleitete Person entstehen keine Kosten. Alle weiteren Infos: Kulturwerk Adorf/V. e. V. Tel. 037423 / 439986

grimm.media
druck & werbung

1/2 Size Konzertgitarre
für Grundschüler + Gigbag



Wie neu! Top-Saitenlage und Bundreinheit mit Stimmgrät und Liederbuch für 89,- € zu verkaufen. Tel.: 0163 - 3224551

junited[®] AUTOGLAS Mann

Partnerwerkstatt der Versicherungen
Abrechnung direkt über
Ihre Versicherung

Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0173 / 37 67 936

- Scheibenwechsel aller Art
- Steinschlagreparaturen an Frontscheiben - bei TK kostenlos
- kostenloser Vor-Ort-Service



BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412





Jetzt wechseln und sparen!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung und dem Telematik-Tarif zusätzlich

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe
- Bis zu 30 % Folge-Bonus mit dem Telematik-Tarif*

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater und unter www.HUK.de/telematikplus

Kundendienstbüro

Jörg Seidel

Versicherungsfachmann

Tel. 037422 402583

joerg.seidel@HUKvm.de

Straße des Friedens 2

08258 Markneukirchen

Mo., Di., Do., Fr. 9:00 – 12:00 Uhr

Mo. 13:00 – 16:00 Uhr

Di., Do. 13:00 – 18:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 6 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr Do. 13.00 – 16.00 Uhr Telefon 037421 / 27614

seit 1979 in Adorf

„Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10

Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

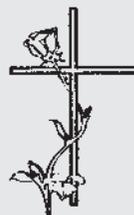
Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11

Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!

Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

Telefon: 01 72 / 79 03 20 3



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,

E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:

grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98,
08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-28 98 81

info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigen:

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten,
nicht der Verlag verantwortlich

Anzeigenleitung: Oliver Grimm
03 74 67 / 28 98 23

Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Lampionumzug Zwergenvilla 2019

Noch immer traditionell und wunderschön fand wie in jedem Jahr, von allen Kindern mit Spannung erwartet, am 11.10.2019 der Lampionumzug der Zwergenvilla statt. Jedes Jahr ein bisschen professioneller, gab es auf dem Marktplatz vor dem Adorfer Rathaus schon die erste Überraschung. „Ich geh mit meiner Laterne“ als Ständchen der Adorfer Blasmusikanten brachte Gänsehaut und Lust auf das Pilgern im Umzug durch die Straßen von Adorf. Angeführt und sicher begleitet von den Polizisten Herrn Gobel und Herrn Zimmer, führten uns die Musiker der Adorfer Blaskapelle und die tollen Lampions der Kinder zur Zwergenvilla. Empfangen vom Grillteam Torsten und Norbert

waren Rauchwürste, Steak und Roster für alle Gäste ohne Warteschlange bereit. Der beleuchtete Spielplatz war neben Wiernern und selbstgemachtem Apfelpunsch die Attraktion aller Kinder. Spielen im Dunkeln - Abenteuer pur.

Auch schon zur Tradition geworden und nicht mehr wegzudenken sind unsere DJ'S Rene und Nico. Mit toller Musik und Lichtspielen begeisterten sie alle Gäste und verpackten unser Lampion Event in eine tolle Atmosphäre. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer, die in jedem Jahr dazu beitragen, das der Lampionumzug zu einem schönen und unvergesslichen Abend wird. Team **Zwergenvilla Adorf**



Tschechisch-Projekt 2019 in der Zwergenvilla

SACHSEN



In unserer Kita findet das Tschechisch Projekt schon seit 2014 statt. Die Sprachstunden mit Pavlina Kellerova kommen bei den Kindern sehr gut an. Durch gemeinsame Projektstage, zusammen mit den Kindern des Partnerkindergartens Treben, welche unter einem Motto stehen, können wir unser Gelerntes noch besser Festigen und Vertiefen. Außerdem werden die Kinder mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden bei Gebräuchen und Abläufen zu den ausgewählten Themen vertraut gemacht.

Zum Thema Wasser

Im März machten wir mit den tschechischen Kindern einen Aus-

flug nach Oberbrambach und besichtigten den Bad-Brambacher Sprudel. Nach vielen interessanten Einblicken in die Welt des Wassers, durften wir die große Abfüllanlage bestaunen. Höhepunkt war natürlich das Probieren der leckeren Getränke. Vielen Dank an das Team des Brambacher Sprudels für die interessanten Eindrücke.

Zum Thema Bewegung und Sport

Im Juni waren die tschechischen Kinder zum großen Sportfest in der Zwergenvilla eingeladen. Mit einer sportlichen Erwärmung eröffnete die lebensgroße Flizzy-Maus das



Fest zusammen mit dem Team des Landratsamtes Abteilung Sport. Die Freude auf Bewegung wurde schnell geweckt. An den vorbereiteten Stationen konnten sich die Kinder in Beweglichkeit, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer messen. Die tschechischen Kinder wurden von der Dolmetscherin Pavlina sprachlich bekleidet. Eine besondere Attraktion war die Hüpfburg. Die Freude am Springen und Toben war allen Kindern anzusehen. Der Ausklang des Sportfestes wurde mit der Vergabe von Flizzy-Sportfestansteckern und Urkunden gestaltet. Bei einem gemeinsamen Mittagessen im Freien wurde wieder neue Energie getankt und alle waren sich einig. "Es war ein toller Tag."

Zum Thema Jahreszeiten und Natur

Ein weiteres Treffen mit den tschechischen Kindern ließ nicht lange auf sich warten. Im September

besuchten wir gemeinsam das Sooser Moor. Bei einem Spaziergang durch das Naturschutzgebiet konnten wir nur staunen. An einigen Stellen traten Mineralquellen an die Oberfläche und bildeten sogenannte Schlammvulkane. Pavlina bekleidete uns sprachlich und beantwortete uns viele Fragen. Beheimatete Tiere konnten wir anschließend bei einem Besuch im Museum bewundern. Nach einem Picknick im Freien fuhren wir gestärkt wieder nach Hause. Auch dieser Tag wird uns noch lange im Gedächtnis bleiben.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

*Katja Dora, Erzieherin
der Zwergenvilla*



„genialsozial-Lokal“ Kinder- und Jugendarmut entgegenreten.



„genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ startet mit „genialsozial-lokal“ eine sachsenweite Kampagne, um den Blick für Kinder- und Jugendarmut in Sachsen zu schärfen. Mit Hilfe von „genialsozial“ werden bereits seit 14 Jahren soziale Projekte hier in Sachsen unterstützt. 30% des

am Aktionstag erarbeiteten Geldes können Schülerinnen und Schüler nutzen, um Menschen in prekären Lebenslagen unter die Arme zu greifen und setzen insgesamt 1800 wunderbare Projekte in ihrer Region um. Aktuelle Vorhaben, wie man vor der eigenen Haustür helfen



Dr. Jacob & Kollege
Steuerberater PartG mbB

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

Wir laden ein, am Freitag den 15.11.2019
zur Verkehrsteilnehmerschulung
im Birkenwald. Beginn : 19.00 Uhr
Ort : Adorf, Gartensparte
„ Deutsche Reichsbahn“

Neueröffnung

Arbeitsicherheit Jens Puggel

Fachkraft für Arbeitsicherheit

Wolfsgäßchen 23a

08626 Adorf

Mobil: (0179) 7 62 98 43

E-Mail: info@arbeitsicherheit-puggel.de

www.arbeitsicherheit-puggel.de

Ihr Partner in allen Fragen der Arbeitsicherheit

Arbeitsschutz

Unfallverhütung

Gefährdungsbeurteilung

Unterweisung

Umsetzung gesetzlicher Vorgaben



WICHTELGESCHENK
Handgearbeitete Sterne aus Papier oder Kunststoff -
die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!

ORIGINAL HERRNHÜTER[®] STERNE

In allen Farben und allen Größen vorrätig!

www.puggel.de
Hauptstraße 77 • Schöneck • Tel. 037464 / 8 22 11

Elektro-Service
PUGGEL



Anzeige

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Harald Fichtner
Rechtsanwalt Zulassung ruht
– OB der Stadt Hof

Stephan Gumprecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Verkehrsrecht einschließlich
Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht,
Familienrecht, Bank- und Kapitalanlagerecht

Uwe Geisler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Zivilrecht, Steuerrecht, Medizinrecht

Mandy Krippaly
Steuerberaterin

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Leonhard Österle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht

Katrin Schettler
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG

Steuerberatung

Georg Wolfrum
Rechtsanwalt

Zivilrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht,
Strafrecht, Familienrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0

email: info@alberter.de

www.alberter.de www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:
Parkstraße 14
08209 Auerbach
Tel. 0 37 44 - 2 50 10

Helmbrechts:
Kulmbacher Straße 22
95233 Helmbrechts
Tel. 0 92 52 - 2 28

Plauen:
Kasernenstraße 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41 - 7 00 10

Der durch einen (unverschuldeten) Verkehrsunfall verletzte Arbeitnehmer – im Schnittpunkt von Arbeits- und Verkehrsrecht

Ein Verkehrsunfall, den ein Arbeitnehmer erleidet, hat oftmals sowohl Auswirkungen für den Arbeitnehmer als auch für den Arbeitgeber.

Ist der Arbeitnehmer durch den Verkehrsunfall krank (arbeitsunfähig), muss er dies dem Arbeitgeber im Regelfall so schnell wie möglich mitteilen und auch innerhalb kurzer Frist belegen („gelber Zettel“).

Der Arbeitgeber ist dann grundsätzlich verpflichtet, das Entgelt des Arbeitnehmers für bis zu sechs Wochen fortzuzahlen (Entgeltfortzahlungsgesetz).

Etwas anderes kann dann beispielsweise aber gelten, wenn der Arbeitnehmer den Verkehrsunfall vorsätzlich herbeiführt (Beispiel: vorsätzliche Trunkenheitsfahrt).

Wurde der Verkehrsunfall aber durch den Unfallgegner verursacht, sollte der Arbeitgeber immer überprüfen und versuchen, die von ihm aufgewandten Kosten (Entgeltfortzahlung) an den Unfallgegner weiterzureichen. Hierbei muss der Arbeitnehmer seinem Arbeitgeber helfen und diesem die nötigen Informationen mitteilen.

Vereinfacht und zusammengefasst:
Wenn im Fall eines Verkehrsunfalles eines Arbeitnehmers und dessen nachfolgender Krankheit das Arbeitsentgelt durch den Arbeitgeber fortgezahlt wird, sollte sich nicht nur der Arbeitnehmer hinsichtlich seiner Schadensersatzansprüche (Sachschaden am Pkw, Schmerzensgeld etc.), sondern auch der Arbeitgeber um den Ersatz des für den Arbeitnehmer fortgezählten Entgelts kümmern. Die gegnerische Kfz-Haftpflichtversicherung hat bei der Unfallverursachung des bei ihr versicherten Kfz nicht nur den Arbeitnehmer, sondern auch den Arbeitgeber zu entschädigen. Dabei ist dem Arbeitgeber – neben evtl. weiteren Schadensersatzpositionen – jedenfalls der gezahlte Bruttolohn zzgl. des Arbeitgeberanteils zur Sozialversicherung zu erstatten.

Egal ob Sie Hilfe im Verkehrs- oder Arbeitsrecht benötigen, wir helfen Ihnen gerne.

Kanzlei Alberter & Kollegen

kann, zeigen folgende Beispiele aus dem Jahr 2019:

Die 107. Oberschule Dresden, die an den Sonnenstrahl e.V. Dresden spendet, Die Parkschule Zittau, die ihr erarbeitetes Geld nutzt, um Familien mit geringem Einkommen eine Ferienfreizeit zu ermöglichen oder die Oberschule Weischlitz, die den Verein „Nachbarn helfen Nachbarn“ unterstützt, der benachteiligten Familien bei der Finanzierung von Weihnachtsüberraschungen hilft. Zuletzt ist der Anteil der unter 18-Jährigen in Sachsen, die von Armut bedroht sind auf 15,4% angestiegen, bei Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren sogar auf 31,5%. Im Vergleich zum Landesdurchschnitt liegen die Werte der jungen Generationen weit über denen der älteren. Dies zeigt, dass junge Menschen in Sachsen stärker von Armut betroffen sind als der Rest, obwohl sie dafür keine Schuld tragen.

Menschen, die sich gegen diese Ungleichheit einsetzen, geben wir eine Plattform, um ihre Arbeit sichtbarer zu machen, sie zu würdigen und den Austausch von guten Praktiken zu befordern. Daher ist es das Ziel der brandneuen Kampagne, auf diese Initiativen und Vereine aufmerksam zu machen, verbunden mit der Absicht eine Landkarte bürgerlichen Engagements gegen

Kinder- und Jugendarmut in Sachsen zu erstellen.

Seit den Sommerferien sind die Schülerinnen und Schüler erneut auf der Suche nach Möglichkeiten, sich für Gleichaltrige in abgehängten Lebenssituationen einzusetzen. Dabei können sie vom Wissen der sächsischen Öffentlichkeit über die eigene Region profitieren. Daher rufen wir alle Sachsen auf: „Gemeinsam gegen Armut“.

Auf unserer Webseite (<https://www.saechsischejugendstiftung.de/genialsozial-lokal>) können Sie uns Projekte, Vereine, Gruppen oder Personen mitteilen, die sich im Alltag oder beruflich für benachteiligte Kinder- und Jugendliche einsetzen. Nur gemeinsam kommen wir dem Ziel näher, Armut in Sachsen langfristig zu beseitigen.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Chemnitz sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter: www.genialsozial.de

Jana Sehmisch

Risiko-Raus-Tour macht Station

Der Wettbewerb „Risiko-Raus-Tour“ der Sportjugend Vogtland und der Unfallkasse Sachsen hat am Mittwoch, dem 02.10.2019, in der Zweifeldturnhalle in Markneukirchen Station gemacht, bei der 5 Mannschaften aus den anliegenden Grundschulen der Region teilnahmen. Auch ein 14-köpfiges Team mit Mädchen und Jungen aus den 2. bis 4. Klassen der Grundschule Adorf war dabei. Heiß her ging es bei den

abwechslungsreichen Staffelspielen, wobei die Sportler fit im Kopf und flott auf den Beinen sein sollten. Am Ende waren die Ergebnisse nach der Abschlussstaffel denkbar knapp. Der Tagessieg ging an die Grundschule Markneukirchen vor der Grundschule Klingenthal und unsere Sportler belegten den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch allen unseren Sportlern!

M.Seifert, Sportverantwortliche



Der Verein zur Förderung der Zentralschule Adorf e.V. meldet:

Unser Einsatz zum Sommer-nachtskino und zum Schulfest hat sich gelohnt. Gemeinsam mit fleißigen Helfern aus der Schülerschaft haben wir viele Klöße gebacken und verkauft. Wir laden die Mitglieder des Schulfördervereins und interessierte Bürgerinnen und Bürger zur offenen Mitgliederversammlung am 21.11.2019 um 17:00

Uhr in die Zentralschule Adorf (Zi. 43) ein. Im Mittelpunkt stehen der Austausch und die Diskussion über Ideen und Vorhaben zur Förderung und Bereicherung des Schullebens. Wir freuen uns auf das Treffen und hoffen auf viele Gäste mit Ideen. **Der Vorstand**
Infos.: 037423 2729 (E. Süßdorf)
– 0327423 48181 (H. Uebel)



Kanonendonner über dem Oberen Vogtland

... am Sonntag, den 27. Oktober 2019 - was für ein Ereignis! 13 Schützen mit Böllerkanon, Hand- und Schaftböllern präsentierten ihr Können auf höchstem Niveau. Eine alte Tradition wieder aufleben zu lassen ist nicht immer leicht. Der 1. Adorfer Schützenverein e.V. hat sich die Traditionspflege des Böllerschießens auf die Fahne geschrieben. Zum nunmehr 4. Obervogtländischen Böllertreffen zeigten die Schützen u.a. die 1. Frankfurter Böllerschützen (Frankfurt am Main) ihr Können und stellten in verschiedenen Schussbildern die hohe Kunst des Böllerns dar. So wurden z.B. ein langsames Reihenfeuer, ein schnelles Reihenfeuer, ein Wechselfeuer und gemeinsamer Salut gezeigt. Beim anschließenden Doppelschlag war die Akustik durch das zurückgeworfene Echo von Jugelsburg ein einmaliges Erlebnis, wie uns viele der über 100 interessierten Zuschauer bestätigten. Begrüßen konnten die Adorfer Schützen Böllertuppen vom Raschauer Schützenverein, Bad Elster, Regnitzlosau, Wernitzgrün, sogar aus

dem entfernten Bremen und aus den eigenen Reihen. Charmant, humorvoll und mit interessanten Informationen für die Zuschauer führte der Kommandant der Artillerie-Abteilung des 1. Adorfer Schützenverein e.V., Michael Renz, durch das Programm und gab den Böllerschützen die entsprechenden Kommandos. Natürlich ist das Böllern mit einem gewissen Lärmpegel verbunden, aber gerade das macht dieses Ereignis zu etwas besonderen, denn nach maximal einer dreiviertel Stunde zieht wieder Ruhe ein – Silvester dauert es länger. Geböllert wurde auch schon zu früheren Zeiten in Adorf, es gehörte zum Stadtleben dazu. Damals wie heute. Eine Neuauflage im September 2020 ist bereits fest eingeplant und wir freuen uns wieder über viele interessierte und neugierige Zuschauer, dann feiern wir das 5. Jubiläum. Wie sagte bereits Thomas Morus, englischer Staatsmann: „Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme.“

Die Adorfer Böllerschützen



Monatlich für
159,00 € leasen.¹

Bei diesem Angebot fällt die Entscheidung leicht.

Golf JOIN 1.0 TSI, 63 kW (86 PS)

EZ 12/2018, 5.331 km. Ende der Garantielaufzeit² für dieses Fahrzeug: 12/2023 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: Rückfahrkamera, Navigationsfunktion, Sitzheizung, Fernlichtassistent, Müdigkeitserkennung, Anschlussgarantie 3 Jahre, max. 100.000 km u. v. m.

Fahrzeugpreis:	18.888,00 €
inkl. Überführungskosten	
Sonderzahlung:	3.000,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	18.888,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,11 %
Effektiver Jahreszins:	0,11 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtbetrag:	8.724,00 €
36 mtl. Leasingraten à	159,00 € ¹

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 10/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. ² Die Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr gilt für ausgewählte Jahreswagen als Volkswagen Anschlussgarantie, für bis zu 36 Monate im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km (Garantiegeber ist jeweils die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg). Gültig nur für Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG. Die Laufzeit der Garantie beginnt ab Übergabe des Fahrzeugs durch die Volkswagen AG bzw. durch einen autorisierten Volkswagen Partner an den Erstkäufer oder ab dem Datum der Erstzulassung, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns.



Volkswagen

AUTOHAUS
Meinhold
– einfach doppelt gut!

Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Meinhold GmbH**
Werkstraße 6, 08209 Auerbach, Tel. 03744/25070

www.autohaus-meinhold.de

Familienbasar Adorf/Vogtl.

Unser Herbstbasar ist zwar schon wieder ein paar Tage her, aber wie bei jeder gut organisierten Veranstaltung heißt es auch bei uns: „Nachher ist Vorher!“ Der Adorfer Familienbasar ist in der Veranstal-



tungsreihe unserer Stadt zu einer schönen und gut angenommenen Tradition geworden. Zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, veranstalten wir, das ist ein ehrenamtliches Team aus Mamis, Omis und auch einigen männlichen Unterstützern, diese Basare. Wir sind nicht auf Gewinn orientiert, denn unsere Basare haben als einziges Ziel, zu helfen, wo wir helfen können. Wir bieten jedem, der das möchte, umfangreiche, jahreszeitbezogene Waren aus zweiter Hand und vermitteln für unsere Kunden Verkäufe rund um's Kind. Dafür erheben wir eine Gebühr, die wir dann als Spende in verschiedenen Aktionen weiterreichen. Unsere jüngste Spende an unsere Stadt ist eine rustikale Bank, die sich die Bewohner der Hummelbergsiedlung bei Bürgermeister Rico Schmidt gewünscht hatten, um sich vor oder nach ihren Einkäufen in der Stadt auszuruhen. Er trug das Anliegen

Künftig wird noch mehr Tischtennis gespielt

Mit 500 Euro von der Sternquell-Brauerei kann der Dorf- und Heimatverein Gettengrün auch im kommenden Jahr neben vielen anderen Veranstaltungen wieder ein Tischtennisturnier organisieren. Gettengrün bei Adorf wird künftig noch öfter Tischtennis gespielt. Dank der Unterstützung der Sternquell-Brauerei kann sich der Dorf- und Heimatverein eine neue, mobile

an uns weiter. Bitte wertschätzt unsere Spende, damit sich viele daran recht lange erfreuen können. Es ist ein schönes und überwältigendes Gefühl, helfen zu können! Ein ganz großes Lob geht an das hervorra-

gend zusammenarbeitende Basarteam, ohne Euren persönlichen Einsatz wäre ein Basar in diesem Umfang (und der vergangene Basar war bereits der 26.) nicht möglich. Aber auch allen Verkäuferinnen und Verkäufern möchte ich Danke sagen, danke für die vielen Kleiderspenden, die wir in diesem Jahr an die AWO- Sozialpädagogische Familienhilfe Adorf, die Vereine Karo e.V. und Kaleb e.V. sowie unsere städtische Kleiderkammer weiterreichen konnten. Natürlich suchen wir auch ständig tatkräftige Unterstützung! Wenn Sie sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit bei uns interessieren, melden Sie sich einfach unter der Handynr.: 01729854042 oder informieren Sie sich auf unserer website www.familienbasar.com. Unser nächster Basar findet im April 2020 in der Scheune Karlsgasse 18 statt.
Liane Lamprecht, Familienbasar Adorf/Vogtl.



Tischtennisplatte zulegen. Produktmanager Thomas Münzer übergab dafür jetzt im Bürgerhaus an den Vorsitzenden Jürgen Schreiner und weitere Vereinsmitglieder innerhalb der Aktion „Sternquell hilft“ 500 Euro. „Natürlich will nicht nur unsere Tischtennisgruppe spielen, wir wollen auch wieder ein Freizeitturnier für jedermann organisieren. Im August ermittelten 30 Sportler

ihre Besten“, erklärt Eric Schreiner. Er hatte sich für die Gettengrüner per Mail bei „Sternquell hilft“ beworben, freute sich jetzt im Bürgerhaus gemeinsam mit den anderen Ehrenamtlichen vom Dorf- und Heimatverein, dass das Geld für die mobile Tischtennisplatte von Sternquell kommt.

Tischtennis ist aber nur ein kleiner Teil der Aktivitäten, die vom rührigen Dorf- und Heimatverein auf die Beine gestellt werden. Regelmäßig trifft sich die Frauensportgruppe und der Chor. Zu den Veranstaltungen gehören Kinderfasching, vogtländischer Nachmittag, der Frühjahrsputz „Gemeinsam geht's besser“, das jährliche Dorffest, die Seniorenweihnacht, eine gemeinsame Ausfahrt und vieles mehr. Und das passiert alles in einem Dorf mit 150 Einwohnern, von denen mehr als 60 im Dorf- und Heimatverein mitwirken. „Das geht von Kindern

über Jugendliche bis zu den Senioren“, betont Vereinsvorsitzender Jürgen Schreiner.

„Es ist deutlich spürbar, dass in vielen Dörfern hier in unserer vogtländischen Heimat immer mehr Bürger in Vereinen zusammenwirken, um das Leben für alle schöner zu gestalten. Mit ‚Sternquell hilft‘ möchten wir das unterstützen“, sagte Thomas Münzer.

Dass er neben dem symbolischen Scheck auch noch eine Kiste Sternquell Pils mitgebracht hatte, passte genau. Denn am Tag nach der Übergabe war der Herbst-Arbeitseinsatz angesetzt und so konnten die Helfer nach der Arbeit gleich mit einem Sternquell anstoßen.

„Sternquell hilft“ heißt es noch bis Ende des Jahres. Gemeinnützige Vereine oder Organisationen können weiterhin auf der Sternquell-Homepage www.sternquell.de bewerben.



Gettengrün 1

Wir suchen:

Hobymusiker, die einfach nur Freude am Musizieren haben und nicht gern allein spielen wollen. Wir - das ist die Schalmekapelle Wernitzgrün - machen zusammen im Verein Musik auf einem traditionellen vogtländischen Instrument - der Schalmel.



Wer Lust hat, diese Tradition aufrecht zu erhalten, melde sich bitte bei uns unter der Handynummer

0172/9183827.

Instrument ist vorhanden, geprobt wird immer freitags in Wernitzgrün.

3. DDR-Fest in Freiberg

Für Sonnabend, den 05.10.2019 hatte unser Heimatverein in unserem Vereinsheim herzlich eingeladen. Unsere Bedenken in Bezug auf das kalte unfreundliche Wetter schlugen ins Gegenteil um. Der liebevoll geschmückte Raum, mit Sachen aus der DDR dekoriert, war brechend

voll. Schon zum Kaffeetrinken fanden die Torten und Kuchen unserer fleißigen Bäckerinnen zahlreiche Abnehmer und alle lobten die geschmacklichen Meisterwerke. Auch ein Kleiner Trödelmarkt war aufgebaut und viele Gegenstände fanden einen neuen Besitzer. Am

Abend wurde leckere Soljanka, DDR-Bockwurst, Backfisch und Bratkartoffeln mit Spiegelei durch unsere emsigen Helfer, natürlich in Kittelschürzen, serviert. Dann kam der Höhepunkt des Abends für unsere kleinen Gäste. Der beliebte Lampionumzug durch das Dorf ließ alle Kinderaugen strahlen. Bis in die späten Abendstunden ging unser Fest weiter. Auch aus Adorf, Remtengrün, Leubetha, Markneu-

kirchen, Gettengrün und Wohlbach waren Gäste gekommen. Alle Anwesenden waren der einhelligen Meinung, dass das Fest auch in den kommenden Jahren beibehalten werden sollte. Noch einmal ein ganz großes Dankeschön allen Helfern, durch deren unermüdliche Arbeit das Fest zu einem vollen Erfolg wurde.
Brigitte Lorenz, Dorf- und Heimatverein Leubetha



Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 13.11.2019 bis 11.12.2019

November			
13.	14.00	Seniorenachmittag Stiftung BSW-EWH, Gewerkschaft EVG	beim „Birkenwirt“
15.	19.00	Verkehrsteilnehmerschulung	Birkenwirt
16.	10.00 – 12.00	9. Kippphasenschießen um den Pokal der Sternquellbrauerei	Schützenhalle
16.	20.11	Eröffnungsparty mit „A9“live“	TVJH
23.	13.00 – 16.00	18. Flintencup mit Kreisbestenermittlung	Schützenhalle
27.	19.00	Volleyballpunktspiel Adorf - Goitzschtal	Sporthalle
30.	ab 18.00	Offenes Advents-paarschießen für Alle	Schützenhalle
30.	ab 10.00	Landesmannschaftsmeisterschaft AK U 13	Sporthalle Adorf
Dezember			
04.	15.00	Adventsnachmittag Stiftung BSW-EWH, Gewerkschaft EVG	beim „Birkenwirt“
04.	19.15	Volleyballpunktspiel Adorf – Oelsnitz	Sporthalle
06.	15.30 – 17.00	Offener Seniorentreff	Schillerstr. 23
11.		Seniorenweihnachtsfeier	Gasthof Jugelsburg

Änderungen vorbehalten!
Stand vom 12.11.2019

Sport Adorf

Park- und Seen-Lauf in Hof

Am ersten Oktoberwochenende ging für Angela Frisch vom ESV Lok Adorf eine lange Wettkampfsaison zu Ende. Bei 6 Grad Temperatur und Dauernieselregen war die anspruchsvolle Strecke um den Untreusee bei Hof für alle Athleten eine große Herausforderung. Insgesamt waren 114 Sportler, davon 29 Frauen, am Start. Angela konnte in ihrer Altersklasse einen guten 3. Platz erlaufen.

4 Starter – 4 Medaillen

Im Waldstadion Syrau ermittelten die vogtländischen Ausdauerläufer am 6. Oktober ihre diesjährigen Besten im Crosslauf. Vom ESV Lok Adorf gingen vier junge Sportlerinnen an den Start über die anspruchsvollen Strecken, die über Stock und Stein zurück auf die Aschenbahn führten. Alle Mädchen konnten sich mit hohem Einsatz einen Platz auf dem Siegerpodest erkämpfen. In der Altersklasse W 7 kam Anna Japschynski über die 1km lange Strecke nach 4:54 Min. als Zweite ins Ziel. Ebenfalls eine Silbermedaille holte sich Nelly Jasper bei den 12-jährigen Mädchen über 2000m in 7:57 Min. Zu Bronze liefen Lene Hoschkara (AK W 8) in 4:34 und Ida Jahn (AK W 11) in 4:28 jeweils über die 1km-Strecke.

Hans Peter Reidel

Die Injecta GmbH ist Teil der international ausgerichteten SARSTEDT-Gruppe, einem der weltweit führenden Anbieter auf dem Gebiet der Labor- und Medizintechnik. Injecta produziert Präzisionsfeinrohre, Rohrteile und geschliffene Kanülen vorwiegend für die Medizintechnik im In- und Ausland.

Der Start in Ihre berufliche Zukunft

Die positive Entwicklung unserer Firma resultiert u.a. aus einer kontinuierlichen beruflichen Ausbildung und dem späteren Einsatz als Fachkraft im Unternehmen. Dies möchten wir fortführen und jungen Menschen die Möglichkeit bieten, in unserer Region zu arbeiten und zu leben.

Unser Ausbildungsangebot für das Jahr 2020:

Industriemechaniker (m/w/divers)

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/divers)

Elektroniker (m/w/divers)

Haben Sie einen passenden Ausbildungsberuf gefunden?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mit Lebenslauf, Schulzeugnis und ggf. anderem Qualifizierungsnachweis) an INJECTA GmbH, Personalabteilung, Neue Wiesen 1-5, 08248 Klingenthal oder an personal.inj@injecta.de.

Tel. 037467 280-6414
personal.inj@injecta.de
www.injecta.de





1 € - Flohmarkt

Im Mehrgenerationenhaus Adorf

Freitag, 15.11.19
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

in der Begegnungsstätte im Haus, Schillerstraße 23




Franziska Spranger und Helferlein

AWO AWO Soziale Dienste Vogtland gemeinnützige GmbH
Kordinatorin Mehrgenerationenhaus Adorf
Schillerstraße 23, 08626 Adorf
Mobil: +49 (0) 151 54056306
E-Mail: f.spranger@awo-auerbach.de




AWO – Miteinander zum Erfolg.

SCHNELLES INTERNET DER TELEKOM BALD AN IHRER ADRESSE IN ADORF VERFÜGBAR!

**NEU! SURFEN MIT
BIS ZU 100MBIT/S***

FREUEN SIE SICH:

**BALD STEHEN IHNEN FOLGENDE HIGHLIGHTS
IM NETZ DER TELEKOM ZUR VERFÜGUNG**

- superschnell surfen mit bis zu 100Mbit/s im Download und bis zu 40Mbit/s im Upload
- brillantes Fernsehvergnügen in HD- Qualität
- beste Sprachqualität in HD-Voice auf 2-Leitungen
- Kombinieren Sie Festnetz und Mobilfunk und sichern Sie sich viele weitere MagentaEINS Vorteile.

Individuelle Beratung vor Ort

Rathaus Adorf
Markt 1, 08626 Adorf/Vogtland
6.12.2019
von 10 – 16 Uhr

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

* 50 Mbit/s sind in einigen, 100 Mbit/s bzw. 250 Mbit/s in ausgewählten Anschlussbereichen verfügbar.

Öffentliche Veranstaltungen, Schillerstr. 23 für 11/12 2019

Jeden Donnerstag 15.00-16.00 Uhr Tanztherapie

November

Mi	13.	09.00-11.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
		14.00-17.00 Uhr	Offener Treff
Do	14.	10.00-11.00 Uhr	Rückenschule
Fr	15.	13.00-17.00 Uhr	1 € - Flohmarkt in der Begegnungsstätte
Mo	18.	14.00-16.00 Uhr	Spielnachmittag für alle Generationen
Mi	20.		Buß- und Bettag
Do	21.	10.00-11.00 Uhr	Rückenschule
Fr	22.	15.00-17.00 Uhr	die „Stricklieseln“
Mo	25.	10.00-12.00 Uhr	Häkelkurs
		14.00-16.00 Uhr	Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen
Mi	27.	09.30-11.30 Uhr	Obstpause
		13.00-14.00 Uhr	Vitalmessung Blutdruck
		14.00-17.00 Uhr	Offener Treff
Do	28.	10.00-11.00 Uhr	Rückenschule

Dezember

Mo	02.	14.00-16.00 Uhr	Spielnachmittag für alle Generationen
		16.00-18.00 Uhr	Trauertreff
Mi	04.	14.00-17.00 Uhr	Offener Treff
Do	05.	09.00-12.00 Uhr	Bastelstunde
Mo	09.	14.00-16.00 Uhr	Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen

Änderungen vorbehalten

Auf zum großen offenen Advent – Paarschießen nach Arnsgrün

Am 30.11.2019 findet ab 18:00 Uhr in der Schützenhalle „Zur schönen Aussicht“

in Arnsgrün das große „Advent – Paarschießen“ des 1. Adorfer Schützenvereins e.V. statt.

Dazu laden wir Euch recht herzlich ein!

Um 18:30 Uhr erfolgt das Auslosen der Paare.

Geschossen wird auf (lasst euch überraschen).

Das Gesamtergebnis geht dann in die Endwertung ein.

Die 3 Erstplatzierten erhalten Sachpreise

und auch das Verliererpaar geht nicht leer aus.

Wie immer, sind Alle herzlich Willkommen!

Wir sehen uns am 30.11.2019!

Preis pro Person mit Essen 10,-- €

